

Auszug aus der Niederschrift über die 07. Sitzung der Bürgerschaft am 13.07.2023

Zu TOP: 7.1

Fördergeld Tutmonde e.V.

Einreicherin: Sandra Graf, Fraktion AfD

Vorlage: kAF 0085/2023

Anfrage:

1. Wie hoch ist die jährliche Fördersumme der Hansestadt Stralsund an den Verein Tutmonde e.V. seit dem Gründungsjahr 2006?
2. Sind die gezahlten Fördergelder der Hansestadt Stralsund zweckgebunden?
3. Wenn ja, liegen der Hansestadt Stralsund Nachweise für die ordnungsgemäße Verwendung vor?

Frau Dr. Gelinek antwortet wie folgt:

Von einer Anfrage am 10.02.2023 zu dem Thema "Fördergeld Tutmonde e.V." an die Verwaltung hatte Frau Dr. Gelinek bislang keine Kenntnis.

zu 1.:

Es gab und gibt keine jährliche städtische Zahlung der Hansestadt Stralsund zur Förderung des Vereins Tutmonde e.V.

Im Jahr 2015 wurde an den Verein, der damals noch den Namen "Jurte der Kulturen e.V." trug, eine Zahlung aus städtischen Mitteln Höhe von 60,00 Euro geleistet.

Im Jahr 2020 wurde dem Verein das Preisgeld in Höhe von 19.500,00 EUR im Rahmen des Wettbewerbs "Kommune bewegt Welt" weitergeleitet.

An diesem Wettbewerb hatte die Stadt zusammen mit Tutmonde e.V. teilgenommen und gewonnen. Mit diesem Preisgeld wurde das gemeinsame Projekt "SDG-Infokoffer" (SDG = Sustainable Development Goals) entwickelt, um Kindern mit altersgerechten Büchern und Materialien die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen in leichter Sprache und spielerisch näher zu bringen.

Andere Zahlungen an den Tutmonde e.V. wurden nicht getätigt.

zu 2.:

Ja, die Zahlung war zweckgebunden. Die Zahlung von 60,00 Euro in 2015 erfolgte als Erstattung der Kosten für eine Veranstaltung zur Interkulturellen Woche am 14.09.2015. Der Vorgang wurde von der damaligen Gleichstellungsbeauftragten betreut.

Die Weiterleitung des Preisgeldes erfolgte für das Projekt „SDG-Infokoffer“.

zu 3.:

Ja, es liegen Belege für die Ausgaben in Höhe von 60,00 Euro vor, die für eine Veranstaltung zur Interkulturellen Woche am 14.09.2015 angefallen sind.

Für das Preisgeld ist kein Verwendungsnachweis erforderlich. Die Unterlagen und Materialien wurden produziert und bereits Kitas und Schulen zur Verfügung gestellt. Aufgrund der hohen Nachfrage steht wohl sogar eine Nachproduktion im Raum.

Frau Graf dankt für die Beantwortung.

Auf die beantragte Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 21.07.2023